

Erfolgreiches Geschäftsjahr erwartet

Von einem bisher sehr erfolgreich verlaufenden Geschäftsjahr berichteten Hans-Joachim Bookstegers, CEO der Multivac Sepp Hagenmüller GmbH & Co. KG, und CTO Guido Spix anlässlich einer Pressekonferenz, die am 24. September im Rahmen der diesjährigen FachPack stattfand. Die weltweit über 3.800 Mitarbeiter beschäftigende, mit Hauptsitz im deutschen Wolfertschwenden ansässige Unternehmensgruppe rechnet damit, Ende 2013 ein rund 10-prozentiges Umsatzplus erzielt zu haben.

Damit werden die Erlöse des Konzerns aller Voraussicht nach die 700-Mio.-Euro-Marke überschreiten (2012: 674,4 Mio. Euro). Auf die deutsche Mutterfirma mit 1.450 Beschäftigten entfallen davon über 300 Mio. Euro (2012: 284,6 Mio. Euro). Die Zuwächse seien vor allem auf Steigerungen bei Key Accounts, aber auch auf positive Entwicklungen zum Beispiel im nordamerikanischen Markt zurückzuführen.

115 Länder

Die Unternehmensgruppe ist in 115 Ländern aktiv, wobei sie in mehr als 70 Staaten mit eigenen Niederlassungen bzw. Vertretungen präsent ist. Neue Dependancen – Tochtergesellschaften oder Verkaufsbüros – gibt es u.a. in der Dominikanischen Republik, Hongkong, Namibia, Thailand, auf den Philippinen, in Uruguay und sogar auf Mauritius. In China sind erste Maßnahmen zu einer eigenen Fertigungsstätte eingeleitet.

40 Millionen

Die international getätigten Investitionen erreichten 2013 eine Gesamtsumme von über 40 Mio. Euro. Am Stammsitz im bayerischen Allgäu wurde in diesem Jahr ein 4.000 qm großes Trainings- und Innovationszentrum in Betrieb genommen, das nicht nur Schulungen dient, sondern in dem auch Musterpackungen hergestellt, HPP-Tests (High Pressure Processing) sowie Food- bzw. Verpackungsanalysen durchgeführt und Konzepte entwickelt werden.

Neuheiten

Die Innovationsstärke des Konzerns, dessen Produktportfolio insbesondere Tiefzieh-Verpackungsmaschinen, Traysealer, Kammerbandmaschinen, Etikettierer, Qualitätskontrollsysteme und Automatisierungslösungen umfasst, dokumentieren durchschnittlich 40 Patente pro Jahr. So nimmt es nicht wunder, dass auf der FachPack zahlreiche Neuheiten ausge-



Freuen sich über einen sehr positiven Geschäftsverlauf in 2013: Hans-Joachim Bookstegers (links), CEO der Multivac Sepp Hagenmüller GmbH & Co. KG, und Guido Spix, CTO der Unternehmensgruppe.

stellt wurden; wenn auch einige Exponate bereits vor einigen Monaten auf der IFFA in Frankfurt/Main zu sehen waren. Dies trifft zum Beispiel auf den Traysealer T 600 zu. Die in Rahmenbauweise ausgeführte, vollautomatische Anlage mit einer - formatabhängigen - Leistung von bis zu 40 Schalen pro Minute wurde in Nürnberg allerdings erstmals in Kombination mit dem neuen vorhanglosen Röntgeninspektionssystem MR 812 des

Tochterunternehmens Multivac Marking & Inspection sowie dessen Oben-/Unten-Etikettierer MR 335 demonstriert.

End-to-end-Tiefziehverpackungslinie

Ein weiteres Highlight auf dem weiträumigen Messestand in Halle 1 stellte eine End-to-end-Tiefziehverpackungslinie mit dem Hochleistungsmodell R 535 als Herzstück dar, das mit einer energieeffizienten Vakuumpumpe MVP 600 ausgestattet ist. In die Linie integriert war ebenfalls der Multi-Robot H 240 mit zwei Vier-Achs-Robotern des Typs HR 460 und dem Vision System MVS. Zudem war die Tiefziehverpackungsmaschine mit zwei Marking & Inspection-Innovationen bestückt. Dabei handelte es sich zum einen um den Siegelnahtscanner MR 842, der die Qualität der Siegelnähte direkt im Verpackungsprozess prüft, und zum anderen um den Querbahnetikettierer MR 625, der die Kennzeichnung unmittelbar am Etikettenspender kontrolliert. **12**

(Autor: Bernd Neumann)

Mehr unter: www.multivac.at

Als Neuheit wurde auf der FachPack u.a. der Traysealer T 600 in Kombination mit dem Röntgeninspektionssystem MR 812 und dem Etikettierer MR 335 von Multivac Marking & Inspection präsentiert.



Fotos: Kimberly Wittlieb